

## Titel 2: Heizen und Dämmen [Thema A]

**SprecherIn 1:** Willkommen beim Klimaschutzpfad der Landeshauptstadt Hannover. Folgen Sie unserem Pfad zu Spannendem und Wissenswertem rund um die Themen Energie und Klimaschutz in Hannover. Thema dieses Titels:

**SprecherIn 2:** Heizen und Dämmen.

**Einspielung:** Knistern eines Kamins, gedämpftes Gespräch, Hintergrundmusik („Wohlfühl-Atmo“) - bleibt als Teppich liegen

**SprecherIn 1:** Zu Hause – dort wollen wir vor allem eins: Uns wohlfühlen. Das traute Heim bietet Schutz vor Wind und Wetter. Kuscheliger warm sollte es sein. Auch, wenn's draußen empfindlich kalt ist. Der Dreh am Heizungsventil macht's möglich.

**SprecherIn 2:** In Hannover wird das Ventil häufig aufgedreht: An durchschnittlich 120 Tagen im Jahr. Damit verheizen wir wortwörtlich jede Menge Energie.

**Einspielung:** anspringende Gastherme

**SprecherIn 1:** Raumwärme ist der größte Energie-Posten privater Haushalte: Er macht fast drei Viertel unseres jährlichen privaten Energiebedarfs aus. Dieser Verbrauch geht mit der Zeit ganz schön ins Geld. Außerdem verursachen die Verbrennung von Öl und Gas Kohlendioxid und andere Treibhausgase. Wir heizen also nicht nur unsere Häuser auf, wir heizen auch den Klimawandel an. Und die benötigten Rohstoffe sind nicht unbegrenzt verfügbar.

**SprecherIn 2:** Dabei bleibt ein großer Teil der Wärme noch nicht einmal in unseren Häusern. Ständig müssen wir nachheizen. Lassen wir im Winter die Heizung einen Tag lang aus, beginnen wir schon zu frösteln. Trotz geschlossener Fenster und dicker Mauern. Denn Wände, Fußböden, Keller und Dächer halten nicht richtig dicht: Sie sind durchlässig für Wärmeenergie. Ständig verschwindet so ein Teil unserer kostbaren Raumwärme einfach nach draußen. Deswegen müssen wir immer nachheizen.

**Einspielung:** Gastherme

**SprecherIn 1:** Wir können die Wärmeverluste jedoch verringern, sogar deutlich. Dazu müssen wir unsere Gebäude dämmen. Eine Dämmung bildet eine isolierende Schicht um das Haus, ähnlich unseren warmen Winterjacken. Aber auch mit einer dicken Jacke frieren wir weiter, wenn wir keinen Schal und keine Handschuhe tragen. Denn unser Körper gibt über jede freiliegende Hautfläche Wärme ab. Genauso verliert auch ein Haus Wärme, wenn seine Schutzschicht Löcher hat.

**SprecherIn 2:** Gebäude lassen sich so dämmen, dass an keiner Stelle mehr unkontrolliert Luft und damit Wärme entweicht. Ist ein Haus wirklich luftdicht, wird und bleibt es auch drinnen gemütlicher. Es gibt keine Zugluft mehr, auch direkt neben den Fenstern bleibt es mollig warm. Die Wärme verteilt sich gleichmäßiger in der ganzen Wohnung.

**Einspielung:** Musik

**SprecherIn 1:** Die Landeshauptstadt Hannover setzt sich für energiesparendes Wohnen ein. Sie motiviert Bauherren, hocheffiziente Häuser zu errichten. Die Stadt selbst saniert nach und nach ihre eigenen Gebäude wie Schulen, Kindertagesstätten oder Verwaltungsgebäude. Bis zum Jahr 2020 sind alle städtischen Gebäude saniert, ihre Heizungsanlagen erneuert. Neue Gebäude baut die Stadt grundsätzlich nach höchsten Energiestandards. Durch diese so genannte Passivhausbauweise senkt die Stadt ihren Energieverbrauch. Damit spart sie langfristig Kosten und senkt ihren Kohlendioxid-Ausstoß.

**SprecherIn 2:** Viele Bauunternehmen und Wohnungsgenossenschaften in Hannover ziehen mit und sanieren ihre Gebäude. Ein Modellprojekt war das EU-Projekt concerto/act2. Drei hannoversche Wohnungsunternehmen verbesserten so die Energie-Effizienz ihrer Mietshäuser – mit sozialem Augenmaß: Die Stadt bestand darauf, dass Mieter nicht aus ihren Wohnungen hinaus saniert wurden.

**SprecherIn 1:** Hannoveraner finden auch bei alltäglichen Energiespar-Fragen Antworten bei der Stadt. Der städtisch mitfinanzierte enercity-Fonds proKlima bietet Stromlotsen an. Diese Stromlotsen geben Bürgern Tipps zum Stromsparen und helfen ihnen so, die Stromrechnung dauerhaft zu senken.

**Einspielung Musik**

**SprecherIn 2:** Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Audiopfads unter [www.klimaschutzpfad-hannover.de](http://www.klimaschutzpfad-hannover.de).

**SprecherIn 1:** Haben Sie schon den Titel zum Wohnhaus Schneiderberg 17 gehört? Dort erfahren Sie mehr über energetische Sanierung an einem konkreten Beispiel. Am besten gehen Sie dazu in die Nordstadt und hören sich den Titel 3 direkt am Haus Schneiderberg 17 an.

**SprecherIn 2:** Wenn Sie mehr über die allgemeinen Klimaschutzaktivitäten in Hannover erfahren möchten, hören Sie sich den die Einleitung an.

**Einspielung Musik – Fade Out**